

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Studie!

Für weitere Informationen zur Studie und zur möglichen Teilnahme können Sie uns telefonisch oder per Mail wie folgt erreichen:

medeka-allgemeinmedizin@rub.de

Chantal Giehl

E-Mail: Chantal.Giehl@rub.de

Tel.: 0234 32 24397

Flora-Marie Hegerath

E-Mail: Flora-Marie.Hegerath@rub.de

Tel.: 0234 32 24954

Studienleitung:

Jun.-Prof. Dr. sc. med. Ina Otte

Ruhr-Universität Bochum

Abteilung für Allgemeinmedizin

- MeDeKa-Studie -

Hausärztliche Betreuung von Menschen mit neu gestellter Demenzdiagnose nach Krankenhausentlassung

Die MeDeKa-Studie ist eine Studie der Abteilung für Allgemeinmedizin der Ruhr-Universität Bochum.



AM RUB ALLGEMEINMEDIZIN
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

AM RUB ALLGEMEINMEDIZIN
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Wir fördern Allgemeinmedizin!

Hausärztliche Betreuung von Menschen mit neu gestellter Demenzdiagnose nach Krankenhausentlassung

- MeDeKa-Studie -

Entwicklung einer qualitativ hochwertigen hausärztlichen Versorgung

RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM

Liebe Patientinnen, liebe Patienten und Angehörige!

Bei gesundheitlichen Fragen ist Ihr Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin oftmals die erste Anlaufstelle. Auch bei Problemen mit dem Gedächtnis können Sie sich an Ihre Hausarztpraxis wenden.

Es kann allerdings vorkommen, dass erst im Krankenhaus Probleme mit dem Gedächtnis bemerkt werden. In einigen Fällen wird dann eine Demenzdiagnose gestellt.

Die Zeit nach der Krankenhausentlassung ist eine besondere Situation für alle Beteiligten.

Da es bisher wenig Erkenntnisse darüber gibt, wie die Versorgung in der Hausarztpraxis abläuft, wollen wir in der MeDeKa-Studie genau über diese Zeit mit Ihnen sprechen.

Im Folgenden geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über den Ablauf unserer Studie und laden Sie herzlich dazu ein, sich unserem Team anzuschließen.

Jun.-Prof. Dr. sc. med. Ina Otte

Was wird gemacht?

Ziel der Studie ist es, mit Ihnen gemeinsam über Ihre Erfahrungen zu sprechen. Uns geht es dabei besonders um die Zeit nach der Krankenhausentlassung und die Versorgung in Ihrer Hausarztpraxis.

In einem etwa 45-minütigen Gespräch können Sie uns von Ihren Erfahrungen mit der Versorgung nach der Demenzdiagnose in Ihrer Hausarztpraxis berichten. Dieses Gespräch findet ausschließlich mit einer Mitarbeiterin der Studie statt. Wenn Sie möchten, können Sie dennoch eine Vertrauensperson mitbringen.

Im weiteren Verlauf der Studie haben Sie zusätzlich die Möglichkeit sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern über Ihre Erfahrungen in der Versorgung auszutauschen. Eine Teilnahme an diesem Gruppengespräch ist optional.

Ihre Erfahrungen können dazu beitragen, dass die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit einer Demenzdiagnose in der Hausarztpraxis langfristig verbessert wird.

Ihre Meinung ist uns daher besonders wichtig!

Haben Sie Interesse an der Studie teilzunehmen?

Wer kann teilnehmen?

- Patientinnen und Patienten, die im Krankenhaus unter anderem eine Demenzdiagnose erhalten haben
- Angehörige dieser Patientinnen und Patienten

Kosten

Die Teilnahme an der Studie ist für Sie kostenlos.

Aufwandsentschädigung

Für die Teilnahme an dem Gespräch erhalten Sie von uns eine Aufwandsentschädigung.

Alle Informationen, die Sie, andere Personen oder Institutionen identifizieren könnten, werden von uns vertraulich behandelt.